

DAS KLOSTER HEILIGKREUZ ERSCHEINT IN NEUEM GLANZ

Wer kennt es nicht, das Kloster Heiligkreuz in Lindenham. Seit nunmehr fast einem halben Jahr, nach Fertigstellung der Renovationsarbeiten, erscheint das Kloster in neuem Glanz. Als ortsansässiges Familienunternehmen sind wir, von der Freimannbau AG, besonders stolz, dass wir mit unserem ganzen Wissen und Können als ausführendes Unternehmen an dieser besonderen Sanierung mitwirken durften.

Im Sommer 2014 wurden wir beauftragt, die gesamte Aussenfassade der Klosterkirche, des Kirchturms sowie die Klostermauer entlang der Strasse nach Hünenberg zu sanieren. Zusätzlich zu der augenscheinlichen Sanierung der Fassade, wurde auch eine Trockenlegung und Abdichtung des Mauerfusses entlang der Kirche durchgeführt. Dies stellte eine besondere Herausforderung dar, da aufsteigende Erdfeuchtigkeit bei so alten Gemäuern keine Seltenheit ist und diese stark beschädigen.

In einer ersten Phase galt es, das Ausmass der Feuchtigkeit in den Grundmauern zu eruiieren. Unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes wurden Kernbohrungen am Mauerwerk durchgeführt und infolge der Untersuchungsergebnisse mehrere Massnahmen eingeleitet. So wurde unter anderem der Mauerfuss der Klosterkirche vom Erdreich freigelegt, gereinigt und getrocknet. Um vor zukünftiger Feuchtigkeit zu schützen, wurde in einer zweiten Phase ein Betonriegel vor das Bruchsteinmauerwerk betonierte und eine Sickerleitung verlegt, um überschüssiges Wasser im Boden abzuleiten.

In Bezug auf die Fassadensanierung wurde der alte Verputz der kompletten Gebäudehüllen maschinell abgefräst und anschliessend in aufwändiger Arbeit per Sauger staubfrei gemacht. Anschliessend wurde die gesamte Fassade mit einem Grundputz überzogen und nach Absprache mit der Denkmalpflege mit einem neuen Abrieb versehen.



Die letzte Sanierungsphase umfasste das Eindecken des Kirchendachs mit neuen Ziegeln sowie den Neuanstrich aller sanierten Fassaden und der Fenstergewände.

Bekanntlich ist die Fassade das Gesicht eines Gebäudes und wir, von der Freimannbau AG, legten unser Augenmerk auf die ästhetische Sanierung des beliebten Klosters Heiligkreuz. Besonders lag uns am Herzen, den gewohnten Anblick beizubehalten – und dies nicht nur zur Freude der Benediktiner-Schwester sondern auch zum Wohlgefallen der ‚Chomer‘ Bevölkerung.

Haben Sie gewusst?

Die Anfänge der Gemeinschaft gehen zurück auf eine im Jahr 1830 gegründete Schule für Landmädchen in Baldegg (LU). Dort widmeten sich Schwestern der Erziehung von Bauerntöchtern. Die politischen Ereignisse um den Sonderbundskrieg im Jahre 1847 setzten dem florierenden Institut jedoch bald ein jähes Ende: Die Schwestern wurden 1853 von der liberalen Regierung des Kantons Luzern weggewiesen und mussten ins Exil ziehen. Zunächst fanden sie Zuflucht in Privathäusern in Cham. Da sich die Gemeinschaft aber stetig vergrösserte, erwarben sie das Haus und etwas Land bei der Heiligkreuzkapelle in Lindenham.

Für höchste Ansprüche

- > Um/ Neubauten, Sanierungen
- > Maurerarbeiten, Kernbohrungen
- > Bauplanungen



FREIMANNBAU
Um- und Neubauten für mehr Wohnqualität